

G S KGesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte
in Svizzera

Kurzangaben zum Buch



Titel:	Das Winkelriedhaus in Stans
Preis:	CHF 16.00 (GSK-Mitglieder CHF 11.00)
Abbildungen:	61
Seitenzahl:	48
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autor:	Sebastian Geissler
Artikelnummer:	SKF-1005
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	7.9.2018
ISBN: Deutsch	978-3-03797-356-1
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Autor:

Sebastian Geissler studierte Geschichte, Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen an den Universitäten Bern und Rom. Er promovierte 2017 im Fach Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike an der Universität Bern. 2016 war er als Mitarbeiter in der Denkmalpflege Nidwalden tätig und arbeitet heute als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Kultur, Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege sowie als freischaffender Historiker.

Zum Inhalt:

Das Winkelriedhaus in Stans gehört zu den **herausragendsten Profanbauten des Kantons Nidwalden** und zeugt heute eindrücklich von seiner wechselvollen Besitzergeschichte. Im Kern ist der stattliche Fachwerkbau der bedeutenden Familie Winkelried erhalten, der in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu einem standesgemässen Wohnsitz des einflussreichen Politikers und Soldunternehmers Melchior Lussi ausgebaut wurde. Lussis Bau ordnet sich ein in die Herrschaftssitze der damaligen Oberschicht der Zentralschweiz und illustriert die Aufnahme italienischer Renaissance-Elemente als Ausdruck **repräsentativer Architektur**. Das Haus befindet sich seit 1974 im Besitz des Kantons Nidwalden und wurde in den 1980er Jahren mit Fokus auf die Wiederherstellung des Zustandes um das Jahr 1600 restauriert. Es beherbergt heute das **Nidwaldner Museum**.

Zur Buchreihe:

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.